Entwurf

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Verordnung über die Durchführung des Bundesgesetzes über die linienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (Kraftfahrliniengesetz) (Kraftfahrliniengesetz-Durchführungsverordnung – KfIG-DV) geändert wird

Auf Grund des § 46 Abs. 1 Z 1 lit. b des Bundesgesetzes über die linienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (Kraftfahrliniengesetz – KfIG), BGBl. I Nr. 203/1999, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 37/2018, wird verordnet:

Die Verordnung über die Durchführung des Bundesgesetzes über die linienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (Kraftfahrliniengesetz) (Kraftfahrliniengesetz-Durchführungsverordnung – KfIG-DV), BGBl. II Nr. 45/2001, wird wie folgt geändert:

In § 2 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) Die zuständige Konzessionsbehörde kann für Haltestellen im Stadtgebiet Ausnahmen von den Anforderungen der Abs. 1 bis 4 genehmigen. In diesem Fall ist ein ebenso gut sichtbares und eindeutig erkennbares Zeichen zu verwenden wie zum Beispiel ein Piktogramm eines Omnibusses.“